

Barrierefreiheit der Bahnhöfe in Erlangen

Herr Lehrmann fragt in der Sitzung des SGA am 24.2. nach, ob die Erlanger Bahnhöfe (S-Bahn-Haltestellen) denn barrierefrei seien oder ob dafür Projektmittel für die Umgestaltung beantragt werden sollten.

Der Erlanger **Bahnhof** ist seit dem Umbau vor wenigen Jahren barrierefrei nach aktuellem Standard der Bahn (Aufzug zu den Innengleisen, Rampen zu den Außengleisen und Blindenleitstreifen an allen Bahnsteigen).

Die neue **S-Bahn-Haltestelle Paul-Gossen-Str.** ist ebenfalls barrierefrei (Aufzug nördlich der Paul-Gossen-Str und Blindenleitsysteme der Bahnsteige und auf der Brücke Paul-Gossen-Str). Der von der Stadt Erlangen geforderte 2. Aufzug (vom Bahngleis südlich der Paul-Gossen-Str.) wurde von der Bahn nicht realisiert.

Der **S-Bahn-Halt Bahnhof Bruck** ist noch im Bau (bereits fertiggestellt ist der neue Zugang von östlicher Seite, der Aufzug und der westliche Bahnsteig mit Blindenleitstreifen). Der östliche Bahnsteig wird nach Fertigstellung ebenfalls Blindenleitstreifen haben.

Der **S-Bahn-Halt Eltersdorf** ist noch im Bau, wird aber nach Fertigstellung ebenfalls barrierefrei (Aufzug und Blindenleitstreifen an den Bahnsteigen) sein.

Die Projektmittel des Bayern Pakets (Sonderinvestitionsprogramm Bayern barrierefrei 2023) sind bereits festgelegt für den barrierefreien Umbau von 26 überwiegend mittelgroßen Bahnhöfen in Bayern.

Amt 50
Grützner